



Presseerklärung der UIRR – 27.06.2007 Ordentliche Generalversammlung der UIRR



Die Ordentliche Generalversammlung (OGV) der Internationalen Vereinigung der Gesellschaften für Kombinierten Verkehr Schiene-Straße (UIRR) fand am 25. Juni 2007 in Brüssel statt. Die positive Bilanz, die Zusammensetzung der Führungsgremien, die Verkehrsentwicklung und die Einrichtung einer Strategie zur Weiterentwicklung des KV wurden angesprochen, wobei die Qualität der Eisenbahnserviceleistungen ein Hauptpunkt bei der am nächsten Tag stattgefundenen Interunit-Versammlung darstellte.

Verkehrsentwicklung

2006 ist der gesamte Verkehr der UIRR-Gesellschaften (Anzahl der Sendungen) global um 15% gestiegen, was das beste, seit Jahren erreichte Ergebnis darstellt. Der internationale unbegleitete Verkehr ist im Vergleich zu 2005 mit einer deutlichen Zunahme des alpenquerenden Verkehrs um 19% gestiegen. Die Sendungen des neuen UIRR-Mitglieds Polzug haben ebenfalls zu dieser Steigerung beigetragen. Der begleitete KV hat international mit einer Zunahme der Sendungen um 4% eine Wiederbelebung erfahren, vor allem dank der Zunahme der Beförderungen auf allen über Österreich gehenden Verbindungen. Dieses gute Ergebnis hat mehrere Gründe: positive Konjunktur, Bewusstsein beim Berufsstand, dass der KV Schiene-Straße die qualenden Staus auf der Straße vermeiden kann sowie die Einführung günstiger Maßnahmen, z. B. eine strengere Kontrolle der Geschwindigkeit und des Ladegewichts vor allem in Deutschland und Frankreich, der Einsatz digitaler Tachographen und die Verabschiedung der Verordnung CE Nr. 561/2006 zur Festlegung der Fahr- und Ruhezeiten.

Erarbeitung einer gemeinsamen Strategie für den KV

Diese OGV war durch einheitliche Interessen der UIRR-Mitglieder gekennzeichnet. Dies kam vor allem durch die Entscheidung zum Ausdruck, die UIRR-Strategie angesichts des sich schnell entwickelnden Marktes zu überarbeiten, um die Effizienz des KV zu verbessern und seine weitere nachhaltige Entwicklung in Europa zu ermöglichen.

Rede von Herrn Kovacs

Beim auf die OGV folgenden Galadiner hat der europäische Kommissar für Steuern und Zollunion betont, dass es wichtig sei, kurzfristig einen modernisierten gemeinschaftlichen Zollkodex zur Ermöglichung einer schnelleren Überquerung der Grenzen anzunehmen. Zudem erachtete er als notwendig, die Sicherheitsmaßnahmen auf Sendungen zu konzentrieren, welche ein höheres Risiko vorweisen. Nach Darstellung des aktuellen Verkehrsergebnisses und der Tendenzen hat Herr Eugenio Muzio, Vorsitzender des UIRR-Verwaltungsrates, in seiner Rede auf die für eine stärkere und wünschenswerte Entwicklung des KV notwendigen Bedingungen hingewiesen. Außerdem hat

er die volle Unterstützung der UIRR für ausgedehntere, in vernünftigem Verhältnis zum Risiko stehende Regeln zur Gefahrenabwehr/Sicherheit betont, obwohl er weiß, dass diese im KV bereits weitgehend beachtet werden. Diese Beiträge werden auf der neuen Website der UIRR www.uirr.com abrufbar sein.

UIRR Report 2006

Zum Anlass ihrer OGV hat die UIRR ihren Geschäftsbericht 2006 veröffentlicht, der den Aufschwung des KV Schiene-Straße unter seinen verschiedenen Aspekten zum Thema hatte: einerseits die Wiederbelebung durch das Brüssler Büro mittels häufiger Kontakte mit gemeinschaftlichen Entscheidungsträgern sowie über Projekte und andererseits der betriebliche Aufschwung vor allem mit Hilfe einer ständigen Verbesserung der Organisation der Operateure, was die Schaffung neuer kommerzieller Möglichkeiten in einem erweiterten Europa ermöglicht. Der Report steht auf Französisch, Englisch und Deutsch zur Verfügung und ist in Papierform im Brüssler Büro oder bei den Mitgliedsgesellschaften erhältlich. Eine ausführliche Statistikbroschüre der UIRR für 2006 wurde ebenfalls veröffentlicht. Beide Dokumente sind abrufbar unter: www.uirr.com.

UIRR-Führung

Herr Bernhard Kunz, Generaldirektor von HUPAC, hat sein Amt als UIRR-Verwaltungsratsmitglied wegen hoher anderweitiger Arbeitsbelastung der OGV zur Verfügung gestellt. Gemäß der Satzung wird seine Nachfolge bei der nächsten Generalversammlung anvisiert.

Bei der OGV wurde die Verlängerung des Vertrags von Herrn Rudy Colle, der gemeinsam mit Herrn Martin Burkhardt die Generaldirektion der UIRR innehat, um zwei Jahre bestätigt. Er wird auch das Sekretariat von Interunit für zwei Jahre übernehmen.

Interunit

Am Tag nach den internen UIRR-Sitzungen hat Interunit, die Vereinigung von der G.KLV/UIC angehörenden Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) und UIRR-Operateuren, ebenfalls ihre Generalversammlung veranstaltet, an welcher nach der 2006 beschlossenen Öffnung der Mitgliedschaft zum ersten Mal die Gesellschaft RTC teilnahm. Die Diskussionen erstreckten sich hauptsächlich über die Qualität des Eisenbahnservice und über verschiedene Aspekte der Wagnutzung. Im Hinblick auf die enttäuschenden Ergebnisse der mit den EVU 2005 unterzeichneten Qualitätscharta, wurde beschlossen weiterzugehen und eine Arbeitsgruppe zu gründen, welche die Einführung eines Qualitätslabels vornehmen soll. Ein externes Gremium wird zur Beobachtung der Umsetzung auf diesem Gebiet beauftragt werden. Herr Peetermans wurde als Vertreter des Eisenbahnsektors für die nächsten zwei Jahre zum Vorsitzenden von Interunit gewählt. Die Vertreter der UIRR im Interunit Liaisonkomitee sind für diesen Zeitraum die Herren Muzio, Dr. Berényi, Breuhahn, Petitmengin und Ungersbäck.